

Inhaltsübersicht

Kapitel 1

Einführung 23

- A. Skizzierung der Forschungsfrage 23
- B. Gang der Untersuchung 26

Kapitel 2

Das Phänomen der Underground Economy im Darknet 28

- A. Terminus: Darknet 28
- B. Underground Economy 32
- C. Methodik, Quellen und Ziel 33
- D. Verschiedene Geschäftsmodelle 34

Kapitel 3

Strafbarkeit *de lege lata* 67

- A. Marktplätze 67
- B. Foren 162
- C. Strafanwendungsrecht 195
- D. Zusammenfassung: Strafbarkeit *de lege lata* 210

Kapitel 4

Überlegungen *de lege ferenda* 217

- A. Gesetzgebungsgeschichte 217
- B. Vergleich beider Entwürfe 219
- C. Auslegung und Begründung des Entwurfs 220
- D. Bewertung 222
- E. Jüngste Entwicklungen: § 127 StGB-E 237
- F. Empfehlung 245

Kapitel 5

Zusammenfassung	248
A. Das Phänomen der Underground Economy	248
B. Strafbarkeit <i>de lege lata</i>	249
C. Strafbarkeit <i>de lege ferenda</i>	255
Literaturverzeichnis	259
Sachverzeichnis	276

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Einführung 23

A. Skizzierung der Forschungsfrage	23
B. Gang der Untersuchung	26

Kapitel 2

Das Phänomen der Underground Economy im Darknet 28

A. Terminus: Darknet	28
I. Funktionsweise des Tor-Browsers	30
II. Funktionsweise der Hidden Services	31
B. Underground Economy	32
C. Methodik, Quellen und Ziel	33
D. Verschiedene Geschäftsmodelle	34
I. Marktplätze	34
1. Allgemeines zu Aufbau und Funktionsweise von Darknet-Marktplätzen ...	34
2. Einzelheiten zu Aufbau und Funktionsweise	36
a) Dream Market	36
aa) Aufbau	37
bb) Handhabbarkeit – Leitfaden des Betreibers	40
cc) Weitere Besonderheiten	40
b) Wallstreet Market	41
aa) Aufbau	41
bb) Anreize für Nutzer	46
cc) Konfigurationsmöglichkeiten und Hilfestellungen	48
dd) Weitere Besonderheiten	50
c) Weitere beschlagnahmte Marktplätze	50
aa) Alpha Bay	50
bb) Hansa	52
d) Rolle der Betreiberin	52
II. Vendorshops	53

III. Foren	53
1. Deutschland im Deep Web (DiDW)	54
a) Registrierung	54
b) Kommunikation	55
c) Aufbau	55
d) Treuhänderfunktion	58
e) Suchfunktion	59
f) Spenden	59
2. The Hub	60
3. Dread	62
4. Fazit	65
IV. Dezentrale Handelsplattformen	66
V. Zusammenfassung	67

Kapitel 3

Strafbarkeit *de lege lata* 67

A. Marktplätze	67
I. „Betrieb eines Darknet-Marktplatzes“	67
II. Auswirkung der Verantwortlichkeitsregelungen des TMG	68
1. Einordnung des Betreibers	69
2. Voraussetzungen des Haftungsprivilegs nach §§ 7 Abs. 2, 10 TMG	72
3. Auswirkungen der Haftungsprivilegien auf das Strafrecht	73
a) Eigene Ansicht: Bloße Beschränkung der Unterlassungsstrafbarkeit ...	74
b) Aktuelle Rechtsprechung und generelle Nichtanwendung des Haftungsprivilegs	75
c) Zusammenfassung	76
III. Bildung einer kriminellen Vereinigung, §§ 129 Abs. 1, 2, 129b Abs. 1 StGB, § 30b BtMG	76
1. Das Betreiberteam als kriminelle Vereinigung	76
a) Organisationsstruktur	77
b) Übergeordnetes Interesse	78
c) Zweck	79
d) Tathandlung: Gründung oder Beteiligung als Mitglied	82
e) Inländische oder ausländische Vereinigung	82
f) Zusammenfassung	85
2. Kriminelle Vereinigung zwischen Betreiberin und Nutzer	85
IV. Mittäterschaft, § 25 Abs. 2 StGB	86

1. Mittäterschaft zwischen Betreiber und Nutzerinnen	86
a) Gemeinsamer Tatentschluss zu gemeinschaftlicher Begehung einzelner Delikte	87
b) Weitere Kriterien zur Abgrenzung der Mittäterschaft von der Teilnahme	87
2. Mittäterschaft innerhalb des Betreiberteams	89
V. Spezielle Straftatbestände einzelner Deliktsbereiche	90
1. Drogenhandel – BtMG, NpSG, GÜG, AMG	90
a) Täterschaftliches Handeltreiben, § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BtMG	91
aa) Tathandlung: Handeltreiben	91
(1) Bereitstellen der Infrastruktur	91
Exkurs: Tathandlung Bereitstellen der Infrastruktur	92
(2) Treuhandtätigkeit	93
Exkurs: Treuhandtätigkeit	93
(3) Einschränkung der Definition durch die Rechtsprechung und Kritik	94
(4) Zusammenfassung	95
bb) Vorsatz	96
cc) Gewerbsmäßigkeit im Sinne des § 29 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 BtMG	97
dd) Qualifikationen	99
(1) § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG: Handeltreiben mit nicht geringer Menge	99
(2) § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG: Bandenmäßige Begehung	99
(3) § 30a Abs. 1 BtMG: Nicht geringe Menge und Bandendelikt ...	101
ee) Zusammenfassung	101
b) Werben, § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 8 BtMG	101
c) Verschaffen oder Gewähren einer Gelegenheit, § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 10 Var. 1, 2 BtMG	102
aa) Gelegenheit	102
(1) Bezugspunkt der Gelegenheit: Unbefugter Erwerb oder unbefugte Abgabe	103
(2) Vergleichbarkeit mit BayObLGSt 1991, 85?	104
(3) Bereitstellen der Infrastruktur als typische Förderungshandlung	105
bb) Tathandlung: Verschaffen oder Gewähren	106
cc) Vorsatz	107
dd) Gewerbsmäßigkeit	107
ee) Zusammenfassung	107
d) Öffentliche oder eigenmächtige Mitteilung einer Gelegenheit, § 29 Abs. 1 S. 1 Nr. 10 Var. 3, 4 BtMG	108
aa) Marktplatz als Gelegenheit	108
bb) Angebote der Verkäufer als Gelegenheit	108

e) Täterschaftliches Handeltreiben nach dem NpSG	109
f) Täterschaftliches Handeltreiben nach dem GÜG	109
g) Verstöße gegen das AMG	110
h) Zusammenfassung	111
2. Waffenhandel – WaffG, KrWaffKontrG, SprengG	112
a) Täterschaftliches Handeltreiben nach dem WaffG	112
aa) Handeltreiben mit vollautomatischen Schusswaffen und Vorderschaft- trepetierflinten, § 51 Abs. 1 Var. 10, Abs. 2 S. 2 WaffG	112
bb) Handeltreiben mit ehemaligen Kriegswaffen und Brandsätzen, § 52 Abs. 1 Nr. 1 Var. 10, Abs. 5 S. 2 WaffG	115
cc) Gewerbsmäßiges Handeltreiben mit erlaubnispflichtigen Schusswaf- fen und erlaubnispflichtiger Munition, § 52 Abs. 1 Nr. 2c WaffG ...	115
dd) Handeltreiben mit verbotenen Waffen, § 52 Abs. 3 Nr. 1 WaffG	116
b) Täterschaftliches Handeln nach dem KrWaffKontrG	116
aa) Handeltreiben	116
bb) Fördern des Handels, des Erwerbs oder des Überlassens	117
cc) Vermittlung von Auslandgeschäften	117
c) Vermittlungstätigkeiten nach dem AWG	117
d) Verkehr betreiben nach dem SprengG	118
e) Zusammenfassung	119
3. Datenhandel	119
4. Handel mit gefälschten oder nicht lizenzierten Gütern	120
5. Handel mit pornographischem Material, §§ 184 ff. StGB	121
a) Öffentliches Zugänglichmachen	122
b) Bewerben	123
c) Besitz	124
d) Zusammenfassung	125
6. Handel mit Cybercrime-Produkten und -Dienstleistungen	125
VI. Geldwäsche, § 261 StGB	125
1. Rechtswidrige Vortat	125
2. Bitcoins und Moneroj als taugliches Tatobjekt	126
3. Herrühren	127
4. Tathandlung: Entgegennahme der Bitcoins bzw. Moneroj	127
5. Tathandlung: Transfer der Bitcoins bzw. Moneroj an den Verkäufer	128
6. Besonders schwerer Fall nach § 261 Abs. 4 StGB	131
7. Strafausschließungsgrund gemäß § 261 Abs. 9 S. 2 StGB	131
8. Zusammenfassung	132
VII. Anstiftung, § 26 StGB	132

1. Bereitstellen der Infrastruktur	133
2. Besondere Hervorhebung einzelner Produkte	134
3. Einsatz eines „Kunden werben Kunden“-Systems	134
4. Einsatz von Prämiensystemen	135
5. Zusammenfassung	135
VIII. Beihilfe, § 27 Abs. 1 StGB	136
1. Objektive Voraussetzungen	136
a) Hilfeleisten	138
b) Sonderfall der neutralen Beihilfe	139
c) Nachweis der konkreten Haupttat	140
2. Subjektive Voraussetzungen	142
a) Vorsatz bezüglich der Haupttat	143
b) Vorsatz bezüglich der Hilfeleistung	145
3. Zusammenfassung	145
IX. Öffentliche Aufforderung zu Straftaten, § 111 Abs. 1 Var. 1, Abs. 2 StGB	146
1. Tathandlung: Auffordern	146
2. Bereitstellen der Infrastruktur	147
3. Besondere Hervorhebung einzelner Produkte	147
4. Einsatz eines „Kunden werben Kunden“-Systems	149
5. Einsatz von Prämiensystemen	150
6. Zusammenfassung	150
X. Fahrlässigkeitsdelikte	151
1. Vorsätzliche Tötung oder Verletzung Dritter durch Marktplatznutzer	151
a) Kausalität	151
b) Objektive Sorgfaltspflichtverletzung	152
c) Objektive Vorhersehbarkeit	154
d) Objektive Zurechnung des Erfolgs	156
aa) Pflichtwidrigkeitszusammenhang bzw. objektive Vermeidbarkeit ..	156
bb) Dazwischentreten und Mitverantwortung Dritter	156
e) Subjektive Fahrlässigkeit	157
f) Zusammenfassung	157
2. Selbsttötungen/-verletzungen durch Marktplatznutzerinnen	158
a) Voraussetzungen der Kausalität, objektive Sorgfaltspflichtverletzung und objektive Vorhersehbarkeit	158
b) Ausschluss aufgrund des Prinzips der Eigenverantwortlichkeit	159
Exkurs: Eigenverantwortlichkeit bei Irrtum über den Inhalt der Substanz	160
c) Zusammenfassung	162
XI. Fazit Marktplätze	162

B. Foren	162
I. Verschiedene Konstellationen	163
1. Konstellation 1: Marktplatzsektion innerhalb des Forums	163
2. Konstellation 2: Vertragsanbahnung durch Werbe- und Kontaktanzeigen in vom Betreiber geschaffenen Bereichen	163
3. Konstellation 3: Vertragsanbahnung ohne Initiative der Betreiberin	164
a) Abgrenzung zwischen aktivem Tun und Unterlassen	164
b) Garantenpflicht	165
aa) Garantenpflicht aus Gesetz	166
bb) Garantenpflicht aus Ingerenz	166
cc) Garantenpflicht aus Herrschaft über Gefahrenquelle	167
dd) Reichweite der Handlungspflicht	168
c) Zusammenfassung	169
II. Auswirkung der Verantwortlichkeitsregelungen des TMG	170
1. Einordnung der Betreiberin	170
2. Voraussetzungen des Haftungsprivilegs nach §§ 7 Abs. 2, 10 TMG	171
3. Auswirkungen des Haftungsprivilegs auf das Strafrecht	172
4. Zusammenfassung	172
III. Bildung einer kriminellen Vereinigung, §§ 129 Abs. 1, 2, 129b Abs. 1 StGB, § 30b BtMG	173
IV. Mittäterschaft, § 25 Abs. 2 StGB	174
1. Mittäterschaft zwischen Betreiber und Nutzerinnen	174
2. Mittäterschaft innerhalb des Betreiberteams	175
V. Spezielle Straftatbestände einzelner Deliktbereiche	175
1. Drogenhandel – BtMG, NpSG, GÜG, AMG	175
a) Konstellation 1: Marktplatzsektion innerhalb des Forums	175
b) Konstellation 2: Vertragsanbahnung durch Werbe- und Kontaktanzeigen in vom Betreiber geschaffenen Bereichen	176
c) Konstellation 3: Vertragsanbahnung ohne Initiative des Betreibers	178
d) Zusammenfassung	178
2. Waffenhandel – WaffG, KrWaffKontrG, AWG und SprengG	178
a) Konstellation 1: Marktplatzsektion innerhalb des Forums	178
b) Konstellationen 2 und 3: keine Marktplatzsektion, aber Vertragsanbahnung durch Werbe- und Kontaktanzeigen	179
aa) Strafbarkeit nach dem WaffG	179
bb) Strafbarkeit nach dem KrWaffKontrG	179
(1) Handeltreiben	180
(2) Fördern	180
(3) Vermittlung von Auslandsgeschäften	181

cc) Strafbarkeit nach dem AWG	182
dd) Strafbarkeit nach dem SprengG	182
c) Zusammenfassung	183
3. Datenhandel	183
4. Handel mit gefälschten oder nicht lizenzierten Gütern	183
5. Handel mit pornographischem Material, §§ 184 ff. StGB	183
a) Konstellation 1: Marktplatzsektion innerhalb des Forums	184
b) Konstellation 2: Vertragsanbahnung durch Werbe- und Kontaktanzeigen in vom Betreiber geschaffenen Bereichen	184
c) Konstellation 3: Vertragsanbahnung ohne Initiative der Betreiberin	185
d) Zusammenfassung	185
6. Handel mit Cybercrime-Produkten und -Dienstleistungen	185
VI. Geldwäsche, § 261 StGB	185
VII. Anstiftung, § 26 StGB	186
VIII. Beihilfe, § 27 Abs. 1 StGB	186
1. Konstellation 1: Marktplatzsektion innerhalb des Forums	186
2. Konstellation 2: Vertragsanbahnung durch Werbe- und Kontaktanzeigen in vom Betreiber geschaffenen Bereichen	188
3. Konstellation 3: Vertragsanbahnung ohne Initiative der Betreiberin	188
IX. Öffentliche Aufforderung zu Straftaten, § 111 Abs. 1 Var. 1, Abs. 2 StGB	190
X. Fahrlässigkeitsdelikte	190
1. Konstellation 1: Marktplatzsektion innerhalb des Forums	191
2. Konstellation 2: Vertragsanbahnung durch Werbe- und Kontaktanzeigen in von Betreiberin geschaffenen Bereichen	191
3. Konstellation 3: Vertragsanbahnung ohne Initiative des Betreibers	193
XI. Fazit Foren	195
C. Strafanwendungsrecht	195
I. Grundlegendes zur Anwendbarkeit deutschen Strafrechts	195
1. Ubiquitätsprinzip, §§ 3, 9 StGB	196
a) Ansichten der Literatur zum Erfolgsort bei abstrakten Gefährdungs- delikten	196
b) Entwicklung der Rechtsprechung zum Erfolgsort bei abstrakten Gefähr- dungsdelikten	197
c) Zusammenfassung	198
2. Weltrechtsprinzip, § 6 StGB	198
3. Personalitätsprinzip, § 7 Abs. 1, 2 Nr. 1 StGB	198
4. Stellvertretende Strafrechtspflege, § 7 Abs. 2 Nr. 2 StGB	199
II. Betreiberin in Deutschland	199

III. Server in Deutschland	200
IV. Nutzer in Deutschland	200
1. Strafbarkeit des Betreibers als Täter	201
a) Öffentliche Aufforderung zu Straftaten, § 111 StGB	201
b) Bildung einer kriminellen Vereinigung, §§ 129, 129b StGB, § 30b BtMG	201
c) Geldwäsche, § 261 StGB	202
d) Drogenhandel	203
e) Waffenhandel	205
f) Handel mit pornographischem Material, §§ 184 ff. StGB	206
g) Fahrlässige Tötung oder Verletzung, §§ 222, 229 StGB	206
2. Strafbarkeit des Betreibers als Teilnehmer	207
V. Betreiberin deutsche Staatsangehörige	207
VI. Einschränkung deutschen Strafrechts aufgrund von § 3 Abs. 2 TMG?	207
VII. Zusammenfassung	209
D. Zusammenfassung: Strafbarkeit <i>de lege lata</i>	210
I. Marktplätze	210
II. Foren	213
1. Konstellation 1: Marktplatzsektion innerhalb des Forums	213
2. Konstellation 2: Vertragsanbahnung durch Werbe- und Kontaktanzeigen in vom Betreiber geschaffenen Bereichen	213
3. Konstellation 3: Vertragsanbahnung ohne Initiative der Betreiberin	214
III. Strafanwendungsrecht	215

Kapitel 4

Überlegungen <i>de lege ferenda</i>	217
A. Gesetzgebungsgeschichte	217
B. Vergleich beider Entwürfe	219
C. Auslegung und Begründung des Entwurfs	220
D. Bewertung	222
I. Mangelnde Bestimmtheit	222
II. Mangelnde Verhältnismäßigkeit	223
III. Vorverlagerung der Strafbarkeit	226
IV. Widerspruch zu den Verantwortlichkeitsregeln des TMG	228
V. Angeführte Strafbarkeitslücken	228

1. Beihilfe	229
2. Bandenmäßige Begehung	231
3. Bildung einer kriminellen Vereinigung, § 129 StGB	232
4. Zusammenfassung	233
VI. Ergebnisse der eigenen ausführlichen Untersuchung	233
1. Tatsächliches Bestehen nennenswerter Strafbarkeitslücken?	234
2. Beseitigung der Strafbarkeitslücken durch § 126a StGB-E?	235
3. Rechtfertigung der Schaffung einer neuen Norm	236
E. Jüngste Entwicklungen: § 127 StGB-E	237
I. Umformulierung der Tathandlung	238
II. Abgrenzungskriterium der Zweckausrichtung	239
III. Äußerungen zur E-Commerce-RL	240
IV. Einfügung eines Straftatenkatalogs	241
V. Erweiterung des § 5 StGB	242
VI. Strafprozessuale Befugnisse	242
VII. Weitere Änderungen und Anmerkungen	243
VIII. Zusammenfassung	244
F. Empfehlung	245

Kapitel 5

Zusammenfassung	248
A. Das Phänomen der Underground Economy	248
B. Strafbarkeit <i>de lege lata</i>	249
I. Darknet-Marktplätze	249
II. Foren	252
1. Konstellation 1: Marktplatzsektion innerhalb des Forums	252
2. Konstellation 2: Vertragsanbahnung durch Werbe- und Kontaktanzeigen in vom Betreiber geschaffenen Bereichen	253
3. Konstellation 3: Vertragsanbahnung ohne Initiative des Betreibers	254
III. Strafanwendungsrecht	255
C. Strafbarkeit <i>de lege ferenda</i>	255
Literaturverzeichnis	259
Sachverzeichnis	276